



Scherenschnitt am Südpark mit Schülern der Christoph-Förderich-Grundschule und allen Projektpartnern. Foto: Bezirksamt



Vier Spielplätze bekamen in Spandau neue Spielgeräte – pünktlich zu den Sommerferien. Foto: Ulrike Kiefert

Vier auf einen Streich

SPANDAU: Aufgepeppte Spielplätze bieten Kindern Möglichkeit zum Spielen im Freien

von Ulrike Kiefert

Gleich vier Spielplätze locken jetzt mit neuen Spielangeboten raus ins Freie. Möglich wurde das über das Bezirksprojekt „Raum für Kinderträume“ und seine Partner.

„Wasser marsch“ heißt es auf dem Spielplatz „Fischerbucht“ im Hohenzollernpark an der Havelchance. Dort steht jetzt eine kindgerechte Wasserpumpe zum Matschen und Sandburgen bauen. Das Besondere an dem spannenden Wasserspielplatz: Auszubis der Berliner Wasserbetriebe und des Straßen- und Grünflächenamtes haben auf der knapp 60 Quadratmeter großen Spielplatzfläche einen 30 Meter langen

Schacht für die unterirdische Wasserleitung verlegt, die Pumpe installiert, ein Versickerungsbecken angelegt, den Bachlauf mit Pflastersteinen gepflastert und das Gelände modelliert. Acht Tonnen Großsteine, Kleinstene und Mosaiksteine waren dafür nötig. Die Pumpe selbst ist leicht zu bedienen, denn die Kids sollen ja ihren Spaß haben. Für den Ortsteil Hakenfelde ist es der erste Wasserspielplatz, in ganz Spandau der sechste, den das Grünflächenamt und die Wasserbetriebe gemeinsam gebaut haben.

Dahinter steht das Bezirksprojekt „Raum für Kinderträume“, das mit Projektpartnern und Sponsoren Spielplätze baut oder neue Spielgeräte besorgt.

Neue Spielgeräte bekamen auch die Spielplätze „Südpark“, „Torweg“ und GERMERSHEIMER PLATZ. Für die Spielplätze Torweg und Südpark gab es vorweg eine Planwerkstatt mit Kindern aus der Zeppelin-Grundschule, der Kita Melancthon-Gemeinde und der Christoph-Förderich-Grundschule. Deren Wünsche waren Teil der Ausschreibung für die neuen Spielgeräte. Über die Entwürfe der Spielgerätehersteller entschieden die beteiligten Kids dann gemeinsam mit dem Grünflächenamt und der Spielplatzkommission.

„Gleich vier neue Spielplätze für unseren Bezirk, das freut mich ganz besonders“, sagte Baustadtrat Frank Bewig (CDU).

„Das zeigt mir, dass unser Projekt ‚Raum für Kinderträume‘ ein berlinweit einzigartig erfolgreiches Projekt ist, bei dem es nicht nur um Quantität, sondern auch um Qualität geht.“

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen auf allen vier Spielplätzen liegen bei rund 430 000 Euro. Die Spielplätze GERMERSHEIMER PLATZ, Südpark und Torweg wurden aus dem Förderprogramm „Kita- und Spielplatz Sanierungsprogramm“ (KSSP) finanziert, die neue Wasserspielanlage auf der „Fischerbucht“ aus dem Bezirksbudget für bauliche Unterhaltung. Wegen der Coronapandemie konnten die Spielplätze erst jetzt frei gegeben werden.